

**Ausschuss für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten, 13.11.2024  
Dez. I / Amt für Brandschutz, Recht und öffentliche Sicherheit**

**öffentlich**

## **Beantwortung von Anfragen**

**Anfrage von: SPD-Fraktion**

**Datum / Uhrzeit: 11.11.2024 / 10:22 Uhr**

**Eingang per: Mail**

**Thema: Gebühren für Schülerpraktikanten**

---

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion hat eine Information erhalten, nach der Schüler:innen für ihr Praktikum im Rahmen des Programms KAoA (Kein Abschluß ohne Anschluss) seit neuestem Gebühren für Gesundheitsbelehrungen und Führungszeugnisse selbst tragen bzw. von den Schulen getragen werden müssen. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wer hat die Gebühren bisher und ggf. auf welcher Rechtsgrundlage getragen?
2. Ist der Verwaltung bekannt wie hoch die Gebühren in Haan insgesamt waren und ist der städtische Haushalt ggf. damit in welcher Höhe belastet gewesen?
3. Hat sich diese Rechtsgrundlage geändert oder welche Überlegungen hat es gegeben, die Gebühren den Schülerpraktikanten/den Schulen aufzuerlegen?

Wir bitten um eine Beantwortung der Fragen zum FOA am 13. November 2024.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Dürr  
(stv. Fraktionsgeschäftsführer)

---

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Frau Dr. Bettina Warnecke  
Kaiserstr. 85

**RATSFRAKTION HAAN**

Kaiserstr.13  
42781 Haan

Tel.: 02129 341170

Mail: spd-haan@t-online.de

Internet: www.spd-haan.de

Haan, 11.11.2024

## GEBÜHREN FÜR SCHÜLERPRAKTIKANTEN

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion hat eine Information erhalten, nach der Schüler:innen für ihr Praktikum im Rahmen des Programms KAoA (Kein Abschluß ohne Anschluss) seit neuestem Gebühren für Gesundheitsbelehrungen und Führungszeugnisse selbst tragen bzw. von den Schulen getragen werden müssen. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wer hat die Gebühren bisher und ggf. auf welcher Rechtsgrundlage getragen?
2. Ist der Verwaltung bekannt wie hoch die Gebühren in Haan insgesamt waren und ist der städtische Haushalt ggf. damit in welcher Höhe belastet gewesen?
3. Hat sich diese Rechtsgrundlage geändert oder welche Überlegungen hat es gegeben, die Gebühren den Schülerpraktikanten/den Schulen aufzuerlegen?

Wir bitten um eine Beantwortung der Fragen zum FOA am 13. November 2024.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Dürr

(stv. Fraktionsgeschäftsführer)

